



Leitender Arzt des
EndoProthetikZentrums
Dr. med. Alfred Leitner
Facharzt für Chirurgie, Spezielle Unfall-
chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie



Koordinator des
EndoProthetikZentrums
Dr. med. Martin Zeidler
Facharzt für Spezielle Unfallchirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie, Zusatz-
bezeichnung Kinderorthopädie

Unsere Kooperationspartner



www.aerztering-chiemgau.de



Noch Fragen?

Haben Sie noch weitere Fragen, die wir auf dem begrenzten Platz unseres Informationsflyers nicht beantworten konnten, dann rufen Sie uns einfach an.



Kontakt

EndoProthetikzentrum Trostberg

Dr. med. A. Leitner / Dr. med. M. Zeidler
Kreisklinik Trostberg
Siegerthöhe 1
83308 Trostberg

T 0049 (0)8621 87-5040
E sekretariat.unfallchirurgie.tb@kliniken-sob.de

08/2018

EndoProthetikZentrum Trostberg



Zertifiziertes EndoProthetikZentrum Trostberg

Die Implantation künstlicher Hüft und Kniegelenke ist eine der häufigsten Operationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie. Um unseren Patienten ein Höchstmaß an Sicherheit und Qualität zu geben, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) ein Zertifizierungsverfahren etabliert.

Durch eine nachweisbar hohe Patientenzahl und Behandlungsqualität wurde unsere Abteilung im Dezember 2015 als Endoprothetikzentrum (EPZ) zertifiziert. Unsere Institution ist bisher die einzige Abteilung im Landkreis Traunstein, die eine Zertifizierung zum EPZ erfolgreich absolviert hat.

Bei einer jährlichen Kontrolle durch die zertifizierende Fachgesellschaft EndoCert werden die inhaltlichen und strukturellen Anforderungen an das Endoprothetikzentrum (EPZ) immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Ziele sind die weitere Verbesserung der Patientensicherheit und der Versorgungsqualität in der Endoprothetik.

Jeder Operateur im EPZ weist eine hohe Anzahl an durchgeführten Implantationen von Kunstgelenken nach. Durch die

erworbene Erfahrung und Souveränität verbessern sich die Operationsergebnisse nachhaltig. Hohe Anforderungen an die personelle und strukturelle Ausstattung erzeugen ein hohes Maß an Patientenzufriedenheit.

Standardisierte Behandlungsabläufe vor, während und nach der stationären Behandlung ermöglichen eine nachvollziehbare Verbesserung der Qualität. Durch die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Haus- und Fachärzten steht der Patient im Mittelpunkt der Behandlung.

Unsere Schwerpunkte

- + Implantation von Hüft-Endoprothesen
- + Implantation von Kniegelenk-Endoprothesen
- + Größere Wechsel-Operationen von Implantaten an Hüften und Knien sowie deren Revisionen
- + Korrekturingriffe bei Infektionen, Lockerungen oder nach Stürzen

- + Endoprothetische Versorgung von Knochenbrüchen im Knie- und Hüftbereich, auch bei bereits liegenden Implantaten
- + Implantation von Endoprothesen an Schulter und Sprunggelenk

Vorgehen bei einer Operation

- + Stationäre Aufnahme am Vortag
- + Nochmaliges Gespräch Unfallchirurg/Orthopäde und Anästhesist
- + Am OP-Tag postoperative Visite zur Überprüfung der adäquaten Schmerztherapie
- + Ab dem 1. postoperativen Tag Physiotherapie
- + Ab dem 7. - 12. postoperativen Tag Entlassung in die Rehaeinrichtung oder das häusliche Umfeld

